

Theoretische Philosophie als Anwendungsfach im Vollfach Mathematik

Stand: 02.06.2020

Ansprechpartner: Studienzentrum Mathematik (Lars Siemer), Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka (Philosophie)

Studium des Anwendungsfaches Philosophie im Bachelor Mathematik (Prüfungsordnung Bachelor Mathematik Vollfach, Ordnung 2013)

Studierende des B.A. Mathematik, die das Anwendungsfach Philosophie wählen, besuchen Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs BA Philosophie im Umfang von 24 CP.

Im ersten Studienjahr soll in der Regel das Modul

- B3 „Einführung in die Theoretische Philosophie“

absolviert werden, im zweiten Studienjahr darauf aufbauend eines der Aufbaumodule (bestehend aus zwei Veranstaltungen) in der Theoretischen Philosophie, d.h. entweder

- T1 „Erkenntnis, Sprache, Repräsentation“ oder
- T2 „Wissenschaft, Methode, Natur“.¹

Zusätzlich soll das Modul

- B2 „Einführung in die formale Logik“

absolviert werden. Bei besonderem Interesse kann statt B3 auch das Modul

- B4 „Einführung in die Praktische Philosophie“ (nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen des Moduls B4)

absolviert werden. Die Prüfungsleistungen werden entsprechend der Bachelor-Prüfungsordnung Philosophie in der jeweils gültigen Fassung erbracht.

Studium des Anwendungsfaches Philosophie im Master Mathematik (Prüfungsordnung Master Mathematik Vollfach, Ordnung 2015)

Studierende des M.Sc. Mathematik, die das Anwendungsfach Philosophie wählen, erwerben dort 15 CP. In der Regel belegen sie dazu eines der beiden Module

- M1 „Theoretische Philosophie“ oder
- M3 „Philosophie in den Wissenschaften“

aus dem Masterstudiengang „Angewandte Philosophie“.

Alternativ können die 15 CP (9+6) auch aus dem Angebot des Bachelorstudiengangs Philosophie wie folgt erworben werden:

- Ein Aufbau- oder Spezialisierungsmodul im Umfang von 9 CP (zwei Veranstaltungen), vorzugsweise Modul T1 („Erkenntnis, Sprache, Repräsentation“) oder Modul T2 („Wissenschaft,

¹ Nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen (Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka) können für das Absolvieren des Aufbaumoduls auch Veranstaltungen aus dem Spezialisierungsmodul TS angerechnet werden oder auch Veranstaltungen aus den Modulen M1 („Theoretische Philosophie“) oder M3 („Philosophie in den Wissenschaften“) des Masterstudiengangs „Angewandte Philosophie“.

Methode, Natur“) oder TS (Spezialisierungsmodul). Ein bereits im Bachelorstudium erbrachtes Modul darf nicht nochmals belegt werden.

- Eine Veranstaltung nach Wahl, zu der eine Prüfungsleistung entsprechend 6 CP erbracht wird. Diese Veranstaltung kann, je nach Vorkenntnissen, aus dem Angebot der Aufbaumodule des Bachelorstudiengangs oder aus den Modulen M1 („Theoretische Philosophie“) oder M3 („Philosophie in den Wissenschaften“) des Masterstudiengangs „Angewandte Philosophie“ gewählt werden. Bereits im Bachelorstudium absolvierte Angebote dürfen nicht erneut belegt werden.

Es wird empfohlen, über die Auswahl der Module/Veranstaltungen ein Beratungsgespräch mit einer/einem Lehrenden des Instituts für Philosophie zu führen. Weiterhin wird der vorhergehende oder begleitende Erwerb elementarer Kenntnisse aus der Theoretischen Philosophie empfohlen (bspw. durch das Belegen eines oder mehrerer Basismodule B1-B3 des Philosophie-Bachelors).

Prüfungen werden entsprechend der jeweils gültigen Fassung der Prüfungsordnungen des Master- bzw. Bachelorstudiengangs Philosophie durchgeführt.

Studium des Anwendungsfaches Theoretische Philosophie (Prüfungsordnung Bachelor Mathematik Vollfach, Ordnung 2013)

Option: Theoretische Philosophie (Basis- und Aufbaumodule im Umfang von 24 CP)

		Modul	CP	Kurse	aktive Mitarbeit (unbenot et)	Benotete Prüfungsleistung
B A C H E L O R	P F L I C H T	B2: Einführung in die Logik	6	VL: Einführung in die formale Logik (<i>nur im SoSe</i>)		Klausur
				TUT: zur Vorlesung des Moduls	Übungsaufgaben	
		B3: Theoretische Philosophie	9	VL: Einführung in die Theoretische Philosophie (<i>nur im WiSe</i>)		Mündliche (15 Min.)
				S: Wahl je nach Angebot		Essay 1.500 - 2.000 Wörter (entspricht in etwa 5-7 S.) <i>oder</i> Klausur
	W A H L P F L I C H T	T1: Erkenntnis, Sprache, Repräsentation	9	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	-
				S: Wahl je nach Angebot		Hausarbeit 3.000 Wörter (entspricht in etwa 10 S.) <i>oder</i> Mündliche (15 Min.)
T2: Wissenschaft, Methode, Natur		9	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	-	
			S: Wahl je nach Angebot		Hausarbeit 3.000 Wörter (entspricht in etwa 10 S.) <i>oder</i> Mündliche (15 Min.)	

* Aktive Mitarbeit: nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Essay, Forumsbeiträge in Absprache mit der Lehrkraft.

Bei besonderem Interesse kann statt B3 auch das Modul B4 „Einführung in die Praktische Philosophie“ (nach Rücksprache mit den Modulverantwortlichen des Moduls B4)

Studium des Anwendungsfaches Theoretische Philosophie (Prüfungsordnung Master Mathematik Vollfach, Ordnung 2015)

Standardvariante: Theoretische Philosophie (1 Mastermodul im Umfang von 15 CP)

		Modul	CP	Kurse	aktive Mitarbeit (unbenotet)	Benotete Prüfungsleistung
M A S T E R	W A H L P F L I C H T	M1: Theoretische Philosophie	1 5	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	Aktive Mitarbeit in drei Veranstaltungen des Moduls <i>und</i> 1 benotete Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> 1 benotete Prüfungsleistung: Eine Hausarbeit im Umfang von 4.500-6.000 Wörtern (entspricht in etwa 15-20 S.) zu einem modularelevanten Thema <i>oder</i> eine mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten.
				VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	
				VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	
	S T E R	M3: Philosophie in den Wissenschaften	1 5	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	Aktive Teilnahme in 3 Veranstaltungen des Moduls <i>und</i> 2 benotete Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> 1 benotete Prüfungsleistung: Eine Hausarbeit im Umfang von 4.500-6.000 Wörtern (entspricht in etwa 15-20 S.) zu einem modularelevanten Thema <i>oder</i> eine mündliche Prüfung von ca. 30 Minuten. <i>und</i> <ul style="list-style-type: none"> 1 benotete Prüfungsleistung: 1 Sitzungsgestaltung in Absprache mit der Lehrkraft. Die benoteten Prüfungsleistungen können in jeder der Veranstaltungen des Moduls abgelegt werden. Sie müssen aber in zwei verschiedenen Veranstaltungen erbracht werden.
				VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	
				VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	
				Eine der Veranstaltungen des Moduls kann auch in einer Einzelwissenschaft belegt werden.		

* Aktive Mitarbeit: nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Essay, Forumsbeiträge in Absprache mit der Lehrkraft.

Wichtig: Bereits im Bachelorstudium absolvierte Angebote dürfen nicht erneut belegt werden.

Studium des Anwendungsfaches Theoretische Philosophie (Prüfungsordnung Master Mathematik Vollfach, Ordnung 2015)

Alternative: Theoretische Philosophie (Bachelormodule und Einzelveranstaltungen im Umfang von 15 CP)

		Modul	CP	Kurse	aktive Mitarbeit (unbenotet)	Benotete Prüfungsleistung	
B A C H E L O R	W A H L	T1: Erkenntnis, Sprache, Repräsentation	9	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	-	
				S: Wahl je nach Angebot		Hausarbeit 3.000 Wörter (entspricht in etwa 10 S.) oder Mündliche (15 Min.)	
	P F L I C H T	T2: Wissenschaft, Methode, Natur	9	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot	Aktive Mitarbeit *	-	
				S: Wahl je nach Angebot		Hausarbeit 3.000 Wörter (entspricht in etwa 10 S.) oder Mündliche (15 Min.)	
	M A S T E R	T S	Spezialisierung Theoretische Philosophie	9	VL/Ü/S: Wahl je nach Angebot		Mündliche (15 Min.)
					S: Wahl je nach Angebot		Hausarbeit 4.500 Wörter (entspricht in etwa 15 S.)
B A C H E L O R - M A S T E R	P F L I C H T - M A S T E R	1 Einzelveranstaltung	3	Kurs je nach Vorkenntnissen in Absprache mit Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka aus den Bachelor- oder Mastermodulen wählbar.	In Absprache mit der Lehrkraft	In Absprache mit der Lehrkraft	
		1 Einzelveranstaltung	3	Kurs je nach Vorkenntnissen in Absprache mit Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka aus den Bachelor- oder Mastermodulen wählbar.			

* Aktive Mitarbeit: nachgewiesen bspw. durch Kurzreferat, Essay, Forumsbeiträge in Absprache mit der Lehrkraft.

Wichtig: Bereits im Bachelorstudium absolvierte Angebote dürfen nicht erneut belegt werden.